

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport

Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

Band: 9 (2007)

Heft: 6

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DVD // HipHop/Streetdance

► Diese zwei Lehrvideos sind als Ideensammlung für Einsteiger und Fortgeschrittene gedacht, für die es keine tänzerischen Vorkenntnisse braucht. Sie beinhalten eine Auswahl koordinativer Übungen zu Musik für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Primarklasse mit Animationsshowteilen für alle sowie methodisch-didaktische Umsetzungen für Schule und Verein. Diese Videoproduktion gehört zur Kollektion «Classic Sport Movies» und ist eine unveränderte Kopie der Original-VHS-Kassette mit dem gleichen Titel aus dem Jahr 2000.

Bestellungen: per Talon an die Geschäftsstelle mobileclub.

VISTAWELL // Balanco

► «Cool», wenn man beim Fördern seiner Bewegungskoordination und seines Gleichgewichts auch noch grossen Spass haben kann. Für das Training bei Sportarten wie z.B. Snowboard, Surf, Ski, Gymnastik usw. ist dieses Gerät ideal. Jedes Balanco wird mit drei Aufsätzen geliefert, die mühelos ausgetauscht werden können. Spass bei Gleichgewichts- und Koordinationsübungen ist auch im Klassenzimmer garantiert. Zwei verschiedene Modelle stehen zur Verfügung:

Art. 4225 – Balanco Set 1 mit Maus-Spiel, Labyrinth, liegender Acht

Art. 4227 – Balanco Set 2 mit Korball-Spiel, Labyrinth, liegender Acht
Machen Sie als mobileclub-Mitglied von den vergünstigten Bedingungen Gebrauch!

Bestellungen: per Talon an die Geschäftsstelle mobileclub. Lieferungen und Rechnungsstellung erfolgen durch die Firma VISTAWELL AG, 2014 Bôle, Telefon, 032 841 42 52, Fax 032 841 42 87, E-mail: office@vistawell.ch



Kurs // Schneeschuhlaufen mit Spass!



► Das oft fast meditative Dahinstapfen durch die tief verschneite Winterlandschaft ist ungemein reizvoll. Und scheinbar so einfach. Wirklich? Sicher, darauf bewegen kann sich jeder, aber mit den richtigen Tipps macht es gleich mehr Spass. In diesem werden Umsetzungsformen für die Praxis erprobt. Sie erfahren ebenfalls Wichtiges über Technik und Material.

Datum: 23. Februar 2008

Ort: Umgebung Bulle

Leitung: Etienne Languetin, Didier Castella, Gina Kienle

Kosten: Für mobileclub-Mitglieder Fr. 140.–, für Nichtmitglieder Fr. 170.– (inklusive Kursunterlagen und Verpflegung).

Zusätzliche Kosten wie Materialmiete usw. werden separat in Rechnung gestellt.

Interessenmeldungen: Geschäftsführer mobileclub, Bernhard Rentsch, Alleestrasse 1, 2572 Sutz, Telefon 032 342 20 60, Fax 032 342 20 88, E-Mail info@rebi-promotion.ch.

Nach den Interessenmeldungen erhalten Sie Detailinformationen direkt zugestellt. Die Interessenmeldung gilt noch nicht als Anmeldung. Die Anzahl Plätze ist beschränkt, Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs entgegengenommen.

BestellTalon / Abonnement «mobile»

DVD // HipHop/Streetdance

- Mitglieder mobileclub Fr. 30.– (inkl. MWST) + Fr. 8.– Porto
- Nichtmitglieder Fr. 40.– (inkl. MWST) + Fr. 8.– Porto
Das Angebot ist bis zum 31. Dezember gültig.

VISTAWELL // Balanco

Art. 4225 – Balanco Set 1:

- Mitglieder mobileclub Fr. 115.60 (inkl. MWST) + Porto Fr. 9.50
- Nichtmitglieder Fr. 122.40 (inkl. MWST) + Porto Fr. 9.50

Art. 4227 – Balanco Set 2:

- Mitglieder mobileclub Fr. 115.60 (inkl. MWST) + Porto Fr. 9.50
- Nichtmitglieder Fr. 122.40 (inkl. MWST) + Porto Fr. 9.50

Kurs // Schneeschuhlaufen mit Spass!

- Mitglieder mobileclub Fr. 140.–

- Nichtmitglieder Fr. 170.–



Abonnement «mobile»

- Ich möchte «mobile» für ein Jahr abonnieren und gleichzeitig Mitglied im mobileclub werden (Schweiz: Fr. 57.–/Ausland: € 46.–).
- Ich möchte «mobile» für ein Jahr abonnieren (Schweiz: Fr. 42.–/Ausland: € 36.–).
- Ich möchte «mobile» im Probeabonnement (3 Ausgaben für Fr. 15.–/Ausland: € 14.–).
- Ich bin bereits Abonnent von «mobile» und möchte Mitglied im mobileclub werden (Fr. 15.–/Jahr).

Vorname, Name

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Einsenden oder faxen an:

Redaktion «mobile», BASPO, CH-2532 Magglingen

Fax: +41 (0) 32 327 64 78

www.mobile-sport.ch



Berner Fachhochschule
**Eidgenössische Hochschule
 für Sport Magglingen EHSM**



Berner Fachhochschule
**Eidgenössische Hochschule
 für Sport Magglingen EHSM**

Bachelorstudium Sport 2008–2011



An der EHSM beginnt im September 2008 das Fachhochschulstudium zum «Bachelor of Science EHSM in Sports». Der Studiengang bereitet Studierende wissenschaftlich und praktisch auf die Berufstätigkeit als Sportlehrperson vor.

Zulassungsbedingungen

- Berufsmaturität, Maturität oder gleichwertig anerkannte Vorbildung
- Samariterausweis
- SLRG Lebensrettungsbrevet I
- Anerkennung Leiterin/Leiter J+S in zwei Sportarten
- Gute konditionelle und koordinative Fähigkeiten
- Sportpraktische Eignungsabklärung EHSM (19. und 20. Mai 2008)
- Zweiwöchiges Praktikum (nach bestandener Eignungsabklärung bis spätestens Ende August 2008)

Anmeldetermin

31. März 2008

Studienbeginn

15. September 2008

Information

und Anmeldung

Eidgenössische Hochschule
 für Sport Magglingen EHSM
 Sekretariat Sportstudien
 2532 Magglingen
 Tel. +41 (0)32 327 62 26
office@ehsm.bfh.ch

www.ehsm.ch



Masterstudium Spitzensport 2008–2010



Die EHSM lanciert im September 2008 den Studiengang «Master of Science EHSM in Sports mit Vertiefungsrichtung Spitzensport» – ein schweizweit einmaliges Angebot. Das interdisziplinäre, praxisorientierte Studium eröffnet interessante berufliche Perspektiven im System Spitzensport oder in spitzensportnahen Bereichen.

Zulassungsbedingungen

- Bachelorabschluss im Bereich Sport oder äquivalente Ausbildung auf Hochschulstufe und mehrjährige Erfahrung im Spitzensport
- Eigene Leistungssportbiografie von Vorteil

Anmeldetermin
 31. März 2008

Studienbeginn
 22. September 2008

Dauer
 • 3 Semester Vollzeit
 • Verlängertes Teilzeitstudium möglich

Information und Anmeldung
 Eidgenössische Hochschule
 für Sport Magglingen EHSM
 Sekretariat Sportstudien
 2532 Magglingen
 Tel. +41 (0)32 327 62 26
office@ehsm.bfh.ch

www.ehsm.ch



Schweizweit einmaliges Angebot

► **Masterstudium Spitzensport** // Ab September 2008 bietet die Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen (EHSM) erstmals den «Master of Science EHSM in Sports mit Vertiefungsrichtung Spitzensport» an. Der praxisorientierte und interdisziplinär ausgerichtete Masterstudiengang richtet sich an Personen mit Bachelorabschluss in einem sport- und bewegungswissenschaftlichen Fach, die eine leitende Position im System Spitzensport oder in spitzensportnahen Bereichen anstreben. Eine eigene Leistungssportbiografie ist für das Studium von Vorteil. Der Masterstudiengang vermittelt Kompetenzen in wissenschaftlichem Arbeiten, Sport- und Trainingswissenschaften und Sportmanagement. Praktika sowie Masterarbeit runden das Studium ab. Die Studierenden werden befähigt, leistungssportrelevante wissenschaftliche Erkenntnisse zu nutzen und diese mit geeigneten Ansätzen und Methoden in ihren Arbeitsfeldern umzusetzen und weiterzuentwickeln. Unterstützt werden sie dabei von Dozierenden, die am Bundesamt für Sport BASPO, dem führenden Kompetenzzentrum in der Schweiz für Leistungs- und Spitzensport, auch in der Forschung tätig sind. Dem Transfer von aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen in die Praxis des Trainings und der Leistungsförderung kommt entsprechend höchste Priorität zu. Dieser Praxisbezug macht das Masterstudium Spitzensport der EHSM in der Sportbildungslandschaft Schweiz einzigartig. Die EHSM unterstützt mit dem Masterstudium Spitzensport die internationalen Bestrebungen, wissenschaftliche Erkenntnisse im Leistungssport gezielter zu nutzen

und dadurch die Distanz zwischen Wissenschaft und Praxis aktiv zu überbrücken. Der neue Masterstudiengang Spitzensport dauert im Vollzeitstudium drei Semester. Ein berufsbegleitendes und entsprechend verlängertes Teilzeitstudium ist möglich. Die EHSM nimmt bis 31. März 2008 Anmeldungen entgegen. Der nächste Studiengang Spitzensport wird ab Herbst 2010 durchgeführt. //

► www.ehsm.ch

Braucht Planung Intervention?

► **Magglinger Herbsttagung** // Für die rund 100 Trainer wählten der Leiter der Trainerbildung Adrian Bürgi und sein Team das Thema: «Trainer im Spannungsfeld zwischen langfristiger Planung und kurzfristiger Intervention». Prominente Referenten und zwölf kompetente Atelier-Leiter verliehen diesem Anlass Anfang November das Profil. Direktor M. Remund legte dar, dass Planen und Intervenieren keine Gegensätze seien, denn diese Instrumente gelte es, je nach Ziel und Situation gezielt einzusetzen. Im Spannungsfeld zwischen Kloster und Veloshop referierten Pater Kassian und Thomas Binggeli, der Gründer der Thörnus Veloshop AG. Der Mönch, seit 1949 im Kloster Einsiedeln, schilderte, wie er das klösterliche Leben einst plante, dann glaubend erfahren und endlich reflektierend erlitten habe. Augenzwinkernd meinte er: Er sei wohl ein besserer Mönch als Katholik! Die Benediktiner-Regel sei ihm Orientierung, die kurzfristigen Interventionen inszeniere der jung-radikale Abt Martin. Dieser versuche, den Balanceakt zwischen Tradition und wirtschaftlichem Zeitgeist zu meistern, um dem Kloster Perspektiven zu eröffnen.

Anders der Veloshop-AG-Gründer: Er erreichte seinen Erfolg durch Leidenschaft, nicht durch Planung. Marketing-Theorien vertraue er nicht, auch wenn er deren Jargon verwendet. Eine Spenglerlehre absolviert, in Amerika spioniert, entschied er sich in seiner Provinz Oberried zwischen Kuh und Velo für den Bubentraum. Er plant nicht, sondern orientiert sich an Werten: Mut leite ihn, durch Spass tanke er auf, mit Liebe zur Sache investiere er, mit Einfachheit kommuniziere er mit seinen (Kult-)Kunden und mit dem Prinzip Offenheit gestalte er die Zukunft.

Alinghi-Team-Mitglied Nils Frei begeisterte mit Insider-Infos: Jederzeit das Wichtigste richtig tun. Und was braucht es dazu? Empathie und Antizipation, Geistesgegenwart und Konzentration, Kompetenz und Geduld, aber auch Engagement, gepaart mit Siegeswillen und Bedürfnisaufschubfähigkeit.

Dann die Ateliers: Handball, OL, Ski & Skisprung, Klettern, Yoga, Schwingen, Snowboarden, Karate und Eishockey waren die Beispiel-Disziplinen.

Chefcoach Werner Augsburger informierte über Swiss Olympic als Hebamme und Intensivstation; Bernard Marti als Rektor zeigte, was Magglingen für den Spitzensport leisten kann, und Trainingswissenschaftler Jörg Fuchslocher begleitete die Fachgruppen-News sowie die Praxisprojekte. Endlich sensibilisierte Olympia-Arzt Beat Villiger für Hitze, Smog und Jetlag im Fokus Peking, und Trainerberater Heinz Müller gewann den Science-Award für die bestinszenierte Posterpräsentation.

Fazit: Langfristige Planung – Antizipation des Erfolgspfades! – ist ebenso notwendig wie kurzfristige Intervention, die als Feinanpassung zu einer grösseren Erfolgswahrscheinlichkeit beitragen sollte. Dem Gastgeber, der Trainerbildung und den Sponsoren sei Dank! //

Arturo Hotz

► www.heta-ja.ch

Wissensaustausch

► **Länderübergreifend** // Die Eidg. Hochschule für Sport Magglingen EHSM und die Universität Salzburg haben sich auf eine Kooperationsvereinbarung geeinigt. Expertinnen und Experten der beiden Institutionen spannen im Bereich Forschung, Ausbildung und Information zusammen. So werden u.a. gemeinsame Studienprogramme für Organisationsmodelle zur Leistungsproduktion im Elitesport entwickelt. Die Vereinbarung sieht auch den Austausch von Experten, Studierenden, technischen und wissenschaftlichen Dokumentationen vor. //

easy-up
Steighilfe

Einfach toll
AUF
AB
AUF
AB
AUF
AB

model 425 Explore Easy
Distribution Suisse : Pro Import - Castella SA - BULLE -
TSL OUTDOOR tsloutdoor.com

POWER breathe®

"Der Turbolader für Ihre Lunge"™

IRONMAN
Offizieller Atemmuskeltrainer

Der Atemmuskeltrainer
für Sportler
die ihre Ausdauer
verbessern wollen.
Sinnvoll. Mit wenig Aufwand. Legal.

call: 044 461 11 30 www.powerbreathe.com

daum electronic
best for real athletes

nicola 
THE SPIRIT OF SPORTS
trainiert mit...

laufband premium run8

premium ergometer 8i

Frage Dein Fachgeschäft an!
Mehr Info: GTSM Magglingen 8003 Zürich 044 461 11 30 info@gtsm.ch

Sport Valley Obwalden Schweiz

Im landschaftlich einzigartigen Kanton von Viktor Röthlin und  Müesli

„Best of“ Obwalden
es muss nicht immer nur der Steuerfuss sein

Liebe Schulen, Vereine und Teams
Willkommen beim Schnuppern auf der neuen Plattform vernetzter Angebote für Schulen, Vereine und Firmen!

www.bewegig.ch

 Obwaldner Kantonalbank

Sportvalley Obwalden • Postfach 324 • CH-6391 Engelberg
Tel. 041 639 53 41 • Fax 041 639 53 44 • info@sportvalley.ch

Traumeel®

Bei Verstauchungen,
Verrenkungen, Prellungen

Die moderne homöopathische Alternative.

NEU auch als Gel erhältlich!

Bitte fragen Sie Ihre Fachperson oder lesen Sie die Packungsbeilage.
Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

ebi-pharm ag - 3038 Kirchlindach

Kein Hexenzauber

► **Bewegtes Lernen** // Wie sieht der Unterricht von Eduard Buser aus? Welche bewegten Elemente kommen darin vor? Wie kann ein solcher Unterricht inszeniert werden? Diese Fragen werden auf der sorgfältig produzierten DVD über das «Lernen in Bewegung» (siehe Fokus Seite 10 ff.) differenziert und aus praxisnaher Sicht beantwortet.

Die einzelnen Elemente werden aus verschiedenen Blickwinkeln erklärt und animieren Lehrerkolleginnen und -kollegen, das Lernen ebenfalls auf bewegteren Pfaden zu inszieren. Besonders informativ und anschaulich sind Lektionsausschnitte, die gleichzeitig kommentiert werden und somit auch die theoretischen Hintergründe erläutern. In einem separaten Kapitel demonstrieren Schülerinnen und Schüler alle Hilfsmittel wie Balken, Stab, Jongliermaterial etc. und zeigen, was damit alles möglich ist. Zu Wort kommen zudem Experten, Politikerinnen, Sportler und Künstlerinnen und werden zu Botschafterinnen und Botschaftern eines bewegten Unterrichts.



Nach eigenen Worten möchte Eduard Buser mit der DVD «Mut machen und Ängste abbauen». Tatsächlich zeigt die DVD, dass da kein Hexer am Werk ist, sondern eine Lehrperson, die das Optimum aus den ihr zur Verfügung stehenden Voraussetzungen herausholt. Es geht nicht darum, 1:1 zu kopieren, sondern jene Elemente zu integrieren, die für sich Sinn machen und umsetzbar sind. Roland Gautschi

► Buser, E. / Regie: Signorelli, R., Produzent: *Lichtspiele, cR-Kommunikation*. 2007. Bezug: eduard.buser@schulenbiberist.ch.

Abschluss einer Erfolgsgeschichte

► **Schützenhilfe für Einsteiger** // Der ehemalige Sportdozent und Projektleiter der Schweizerischen Lehrmittelreihe «Sporterziehung» Walter Bucher schliesst seine Erfolgsserie «1000 Spiel- und Übungsformen» mit dem Buchprojekt «777 Spiel- und Übungsformen für Anfänger in Schule, Verein und Freizeit» ab. Aus den ungefähr 27 000 Beispielen seiner Serie wurden gezielt diejenigen ausgewählt, die den Einstieg in insgesamt 23 Bewegungs-, Spiel- und Sportarten ermöglichen. Die Einsteiger sind oft Kinder, aber je nach Thema auch Jugendliche, Erwachsene und sogar Senioren. Die rund 30 bis 40 Anregungen pro Themenbereich können, je nach Zielsetzung, bunt gemischt werden. Jedes Kapitel beginnt mit einer Einführung. Darin ist die Kernbotschaft des jeweiligen Themas zusammengefasst, gefolgt von einigen themenspezifischen, praktischen Tipps. Anschliessend folgen Spiel- und Übungsformen. Am Schluss einiger Kapitel wird eine mögliche Kombination für eine Lektion von ungefähr 40 Minuten vorgeschlagen. In einem kleinen didaktischen ABC werden wichtige Aspekte zur Planung, Durchführung und Auswertung einer Lektion beschrieben. Der kurze Lehrfilm auf der beiliegenden CD mit dem Titel «Lernen und Lehren – leicht gemacht» informiert und motiviert Lehrpersonen für ihre nicht immer leichte Aufgabe, Kinder und Jugendliche zum Bewegen, Spielen und Leisten anzuleiten. Die CD ermöglicht es, 10 Bücher aus der 1000er-Serie freizuschalten. Mit dem raffinierten Suchen-Finden-System VIA können Spiel- und Übungsformen gesucht, geordnet und ausgedruckt werden. Das Buch richtet sich an Lehrkräfte und Übungsleiter, die nur wenig oder noch gar keine Erfahrung im Erteilen von Sportunterricht haben und sich speziell mit dem Anfangsunterricht befassen. Ebenfalls soll es Mut machen, den Einstieg in noch wenig vertraute Gebiete des Sporttreibens zu wagen. Dies ist dem Autor mit dieser Publikation sicherlich gelungen. Markus Küffer



► Bucher, W.: *777 Spiel- und Übungsformen für Anfänger in Schule, Verein und Freizeit*. Schorndorf, Hofmann-Verlag, 2007. 264 S. + 1 CD-ROM.

Durchgeblättert

Aufwärmern

► K. Moosmann: *Kleine Aufwärmsspiele* / 6., korrigierte Aufl. Wiebelsheim, Limpert, 2007. 110 Seiten

Ausdauertraining

► T. Schiffer, B. Sperlich: *Einführung in das Ausdauertraining*. Köln, Sportverlag Strauss, 2006. 64 Seiten

Basketball

► A. Holst: *Mini-Basketball: kleine Spiele für den Kinderbasketball-Unterricht in Verein und Grundschule*. 2., überarbeitete Aufl. Eichstätt, BPB diritto Publikationen, 2006. 96 Seiten

Bewegte Schule

► A. Thiel, H. Teubert, C. Kleindienst-Cachay: *Die «Bewegte Schule» auf dem Weg in die Praxis: theoretische und empirische Analysen einer pädagogischen Innovation*. Baltmannsweiler, Schneider Verlag Hohengehren, 2006. 203 Seiten

Handball

► A. Emrich: *Spield Handball lernen in Schule und Verein*. 5., korrigierte Aufl. Wiebelsheim, Limpert, 2007. 120 Seiten

Inlineskating

► P. Marcelloni: *Die Technik des Inline-Skatings: kennenlernen, erwerben, unterrichten*. Jesi, Editrice Stampa Nova, 2007. 509 Seiten

Judo

► R. Lippmann, K. Ritler Susebek: *Koordinations-training im Judo*. 2., erweiterte Aufl. Köln, Sportverlag Strauss, 2006. 125 Seiten

Pädagogik

► I. Lüsebrink: *Pädagogische Professionalität und stellvertretende Problembearbeitung: ausgelegt durch Beispiele aus Schulsport und Sportstudium*. Köln, Sportverlag Strauss, 2006. 190 Seiten

Skilauf

► J. Kiesow: *Lebendige Skigeschichte: 60 Schwünge zum Nachfahren*. Altena, J. Kiesow, 2007. DVD (40 Min.)

Snowboarding

► N. McNab: *Snowboard: mit 30 Minuten DVD-Coaching*. München, Dorling Kindersley, 2007. 159 Seiten

Sportunterricht

► C. Sutherland: *Es geht auch ohne Turnhalle: Bewegungs- und Sportideen für Klassenzimmer und andere Räume*. Mülheim an der Ruhr, Verlag an der Ruhr, 2007. 258 Seiten

Triathlon

► M. Penker, H. Aschner: *Triathlon für Frauen: Einstieg und olympische Distanz: der Trainingsbegleiter bis zum ersten Wettkampf*. Aachen, Meyer & Meyer, 2007. 160 Seiten

Volleyball

► B. Barth, S. Köhler: *Volleyball: modernes Nachwuchstraining*. Aachen, Meyer & Meyer, 2007. 168 Seiten

► Mehr dazu: www.sportmediathek.ch

Anerkennung in allen Ehren

► **Dr. h.c. Heinz Keller** // Die Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät der Universität Bern hat anlässlich des Dies academicus vom 1. Dezember 2007 Heinz Keller die Würde eines Doctor philosophiae honoris causa (Dr. h.c.) verliehen. Mit dieser Ehrung würdigt die Universität Bern das langjährige Engagement des ehemaligen BASPO-Direktors (1985–2005) für die politische und wissenschaftliche Integration des Sports in der Schweiz. Wir gratulieren Heinz Keller zu dieser Ehrung und freuen uns zusammen mit den Sportlerinnen und Sportlern der Schweiz über diese verdienstvolle Auszeichnung. Mehr dazu in der Februarausgabe von «mobile». //



Foto: Daniel Käsermann

Zentralkurs Seniorensport 08/I

Kursziele: Sie vertiefen ihre persönliche Methoden- und Fachkompetenz in Praxis und Theorie im Schwerpunktthema, Sie stellen den Bezug zur gemeinsamen Ausbildungsgrundlagen (BLL) her, Sie sind mit den aktuellen Informationen versehen, Sie nehmen die Rückmeldungen aus der Leiterbildung auf und lassen diese in Ihre Entwicklungsüberlegungen einfließen.

Spezifizierung: Fortbildung für Seniorensport-Expertinnen und -Experten. Der inhaltliche Akzent steht unter dem Motto Ernährung, Bewegung und Entspannung.

Zielpublikum: Ausgebildete und ausbildungsaktive Expertinnen und Experten Seniorensport, die von ihren Organisationen für künftige Einsätze in Leiterbildungsangeboten vorgesehen sind.

Kurstsprache: Deutsch

Kursdaten: ZK 08/I vom 28. bis 30. März 2008

Kursort: BASPO, Magglingen

Kursleitung: Andres Schneider, BASPO/EHSM Magglingen

Voraussetzungen: Anerkennung ExpertIn Seniorensport

Kurskosten: Keine Kurskosten – ergänzende Ausbildungsunterlagen werden zu Selbstkosten im Kurs abgegeben.

Anmeldung: Via nationale Organisation ans BASPO, Sekretariat Seniorensport, 2532 Magglingen senden.

Anmeldetermin: 25. Januar 2008

Effizient gegen Dopingsünder

► **Einheit** // Die Dopingbekämpfung befindet sich weltweit im Umbruch. In der Schweiz haben das Bundesamt für Sport BASPO und Swiss Olympic mit der örtlichen Zusammenführung der beiden Dopingbekämpfungsstellen einen ersten Schritt in Richtung Nationale Antidoping-Agentur unternommen. Diese soll von Swiss Olympic in den nächsten Monaten gegründet werden. Der Bund wird sich in einer noch zu definierenden Form daran beteiligen. Die Schaffung einer Nationalen Antidoping-Agentur Schweiz ermöglicht eine verstärkte Unabhängigkeit, eine klare Definition von Aufgaben, Kompetenzen, Strukturen und Ressourcen sowie eine Harmonisierung im Kontext der immer wichtiger werdenden internationalen Zusammenarbeit. //

► www.dopinginfo.ch

Grossanlässe im Blickpunkt

► **Imagepflege** // Sportveranstaltungen sind wichtig – für die Gesellschaft, die Wirtschaft, den Sport und das Ansehen der Schweiz. Erstmals beleuchten das Bundesamt für Sport BASPO, Swiss Olympic und die Vereinigung «Swiss Top Sport» gemeinsam in Form einer Tagung dieses Thema. Sie findet am 24. Januar 2008 in der Messe Zürich statt. Namhafte Exponenten aus der internationalen und nationalen Welt des Sports präsentieren ihr Wissen zur Bedeutung der Sportanlässe im Allgemeinen und zu den regelmässig stattfindenden Sportgrossanlässen im Speziellen. Aus unterschiedlicher Optik beleuchten sie die wirtschaftlichen Effekte und die Imagewirkungen von Sportgrossanlässen. Weiter werden die Sicht des Bundes dargestellt und Konsequenzen für die Politik abgeleitet. //

› www.swisstopsport.ch

Nachruf

Ein unvergesslicher Mentor

► **Zum Abschied von Hans Futter** // Zwei Wochen vor seinem 82. Geburtstag ist in Zürich unser SVSS-Ehrenmitglied Hans Futter (1925–2007) gestorben. In seinem reicherfüllten Leben sprangt vor allem die Konstante Ausbildung in die Augen. Wo immer er tätig war, stets war er Triebfeder und Motivator sowie – im Wortsinne – federführend. In Küschnacht liess er sich zum Primar-, dann an der ETH zum Turn- und Sportlehrer ausbilden; zudem belegte er an der Uni Zürich einige Semester Biologie. Nicht nur bis zum Schulleiter kletterte er Sprosse um Sprosse nach oben, berufsbegleitend machte er auch Karriere auf der militärischen Stufenleiter. Er war 1970 Gründungspräsident des Schweizerischen Turn- und Sportlehrer-Verbandes, und während 30 Jahren wirkte Hans Futter als Dozent im Rahmen der Turnlehrer-Ausbildung an der ETHZ (1960–1990). An seinem Primarlehrer/-innen-Seminar in Oerlikon wie auch an der Hochschule, stets war er bestrebt, junge Mitmenschen für ihren Beruf zu begeistern. So war er für viele ein persönliches Vorbild und ein unvergesslicher Mentor. In der nächsten Ausgabe der SVSS-Newsletter werden wir die Verdienste von Hans Futter eingehender würdigen. //

Arturo Hotz

Neueste Trends im Visier

► **Sportitaly 2008** // Die 2. Fachmesse für Wintersport und Outdoor gibt vom 10. bis 12. Februar 2008 in Bozen den Ton an. Das Herzstück der Messe bildet die INNOVATION GALLERY: eine Galerie, in dem die wichtigsten Trends der Saison und die neusten technischen Produkte vorgestellt werden. Dabei werden die Produkte, welche in der Galerie präsentiert werden, von einem unabhängigen Expertenkomitee ausgewählt. //

› www.sport-italy.it



Planungstool für den Unterricht

► **zebis.ch** // Der Zentralschweizer Bildungsserver veröffentlicht ab sofort einzelne Elemente des Lehrmittels «Sporterziehung» auf Ihrer Online-Plattform. Die Übungen präsentieren sich nun als ein praxisnahes Planungsinstrument für den Fachbereich Sport auf Volksschulstufe vom Kindergarten bis zum 9. Schuljahr. Die Orientierungshilfe soll dazu beitragen, dass Sportunterricht in hoher Qualität angeboten werden kann. //

› www.zebis.ch

mobile

Vorschau 1/08

Fokus // Knochengesundheit

- Kanton Appenzell // Ein Springseil für alle Primarschüler/-innen
- Fakten // Stark durch Mark und Bein
- Meinungen // Osteoporose ist ein Jugendthema

Dossier // Gewaltprävention

- SCI Esperia // Hausgemachte Eskalation?
- Interview // Aggressivität ist ein Sportthema
- Konfliktsituationen // Lösungsansätze à la carte

Weitere Inhalte

- Ausstellung // Peking 2008 im Olympischen Museum in Lausanne
- Vis-à-vis // Urs Baumgartner
- Projekt // Begegnung durch Bewegung

Die Ausgabe 1/08 erscheint Anfang Februar.

mobilePraxis

- Spiele fair
- Koordination

Unsere Partner



Rivella sorgt für die Attraktivität der hinteren Umschlagseite und bietet interessante Angebote für den mobileclub.



VISTAWELL bietet interessante Angebote für den mobileclub.